

**Protokoll der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 23.11.2025 im
Puppentheater**

Anwesende: 96 Vereinsmitglieder
Versammlungsleiter: Hans- Jürgen Voigt
Protokoll: Adriana Kühl
Beginn: 15.45 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Die Vereinsvorsitzende Frau Helga Klinger begrüßte mit ihrer Festansprache alle Mitglieder aus Anlass unseres 35-jährigen Vereinsjubiläums zur Festveranstaltung mit Jahreshauptversammlung.

Der Oberbürgermeister Kurt Dannenberg, der Generalintendant Kai Kuntze und der Theaterverein Altenburg sowie der Orchesterverein Gera würdigten unsere Arbeit.

Nach einer kurzen Pause wurde mit der Jahreshauptveranstaltung begonnen.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Bestätigung des Versammlungsleiters
 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Beschlussfassung über Berichte u. Entlastung des Vorstandes
 6. Vorschlag des Mittelverwendungsplanes 2025
 7. Diskussion u. Beschlussfassung über Mittelverwendungsplan
 8. Vorschlag zur Änderung der Beitragsordnung gemäß Anlage zur Einladung
 9. Anträge des Vorstandes zur Verleihung des Titels „Ehrenmitglied“
 10. Beschlussfassung zu den Anträgen und Ehrung/ Auszeichnung
 11. Schlusswort des Versammlungsleiters und der Vorsitzenden

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende Frau Helga Klinger eröffnet die Jahreshauptversammlung und schlägt Hans – Jürgen Voigt zum Versammlungsleiter und Adriana Kühl zur Protokollführerin vor. Alle Mitglieder bestätigen durch Handzeichen ihr Einverständnis.

Herr Voigt weist darauf hin, dass die Tagesordnung und der Vorschlag zur Beitragsordnung allen Mitgliedern mit der Einladung rechtzeitig zugestellt wurden.

Zu TOP 2-4:

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde von Frau Helga Klinger und der Kassenbericht von der Schatzmeisterin Frau Birgit Becker vorgetragen.

Da beide Rechnungsprüfer leider verhindert waren, wurde der Bericht von Frau Carola Srp verlesen.

Zu TOP 5:

Nach den drei Berichten erfolgte die Diskussion. Es gab drei Wortmeldungen:

Frau Carola Srp sprach die Mitgliederwerbung im Freundes- und Bekanntenkreis an.

Herr Konrad Ebeling informierte die Mitglieder über seine Verantwortlichkeit für die Website mit Martina Krügel und das Verschicken der Mitgliederbriefe. Hierbei soll das Verschicken per Mail noch mehr genutzt werden.

Herr Bernd Erlebach wollte noch einmal den genauen Bankbestand unseres Vereinskontos zum 01.01.2025 wissen.

Die drei Berichte wurden einstimmig angenommen. Der Vorstand wurde einstimmig für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Zu TOP 6 u. 7:

Der Mittelverwendungsplan für das Geschäftsjahr 2025 wurde den Mitgliedern von der Schatzmeisterin Frau Birgit Becker vorgetragen und erläutert. Er liegt der Vorsitzenden schriftlich vor.

Die Frage von Herrn Bernd Erlebach konnte Frau Becker mit Erläuterung des Mittelverwendungsplanes beantworten.

Der Mittelverwendungsplan wird von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8:

Die Begründung des Vorschlags zur Änderung der §§ 2 und 7 der Beitragsordnung, gemäß Anlage zur Einladung, wurde von der Vorsitzenden Frau Klinger vorgetragen. Ab 2026 erfolgt eine Beitragsanhebung um 14.3 %, das entspricht 5,00 €/Person. Bei Firmen erfolgt eine Erhöhung um 20,00 €, für Studenten und Schüler bleibt der Jahresbeitrag bei 12,00 €.

Es gab dazu keine Wortmeldungen.

Dieser Antrag des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Die Schatzmeisterin Frau Becker verwies noch einmal auf die Gültigkeit ab 01.01.2026 und bat um Beachtung für alle, die Ihren Beitrag überweisen und nicht im Lastschriftverfahren einziehen lassen.

Zu TOP 9 u. 10:

Der Antrag des Vorstandes und die Begründung zur Verleihung des Titels „Ehrenmitglied“ an Frau Heidrun Heusinger wurde von der Vorsitzenden Frau Helga Klinger vorgetragen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das neu gewählte Ehrenmitglied wurde mit einer Ehrenurkunde und Blumen ausgezeichnet.

Zu TOP 11:

Frau Klinger verwies in ihrem Schlusswort auf die am 22.11.2025 in Weimar stattgefundenene Veranstaltung zur Auszeichnung „Preis der Thüringer Kulturfördervereine“. Es konnte eine Vielzahl von Anregungen gewonnenen werden, die uns eine gute Einordnung unserer Vereinsarbeit ermöglicht.

Außerdem gab Frau Helga Klinger bekannt, dass sie ab 2027 den Vorsitz der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V. an Frau Barbara Altenkirch abgeben möchte.

Nach Beendigung des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung begann die Aufführung des Puppentheaters „Der kleine hässliche Vogel“.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es ein Catering mit Getränken und Speisen sowie einer Geburtstagstorte im Foyer des Puppentheaters.

Die Besucher konnten in kleinen Gruppen an Führungen durch das neu sanierte Puppentheater teilnehmen.

Die heutige Spendenaktion ergab eine Summe von 950,00 Euro.

F.d.R.d.A.

Adriana Kühl